

Kimmo Aurich, 13 Jahre (Saxophon)

Warum hast du dich dieses Jahr für den Wettbewerb angemeldet trotz Corona?

Weil der nächste Solo-Wettbewerb erst wieder in drei Jahren stattfindet.

Was hast du dir im Herbst bei der Anmeldung davon erwartet?

Ich hatte gehofft, dass es trotzdem als Präsenzveranstaltung stattfinden könnte und mir einen 1. oder 2. Preis gewünscht.

Wie konntest du dich vorbereiten?

Mein Unterricht fand oft über Zoom statt und ich konnte nur zu einem Klavier-Playback spielen.

Was war die größte Herausforderung für dich?

Ich hatte sehr lange nicht mehr live mit Klavierbegleitung üben können und dann mussten wir aufgrund der Auflagen im letzten Moment noch die Korrepetitorin wechseln, sodass uns nur eine Woche zum gemeinsamen Proben blieb.

Gab es einen Zeitpunkt, wo du überlegt hast aufzugeben?

Nein, den gab es nicht.

Als es klar war, dass es nun ein Videowettbewerb wird - wie fandest du das und wie schwierig war es das umzusetzen? Wer hat dich unterstützt?

Ich fand es besser und leichter, weil man mehrere Versuche hat. Schwierig war es nicht, wir haben das Video aber auch nur mit dem Handy aufgenommen.

Unterstützt hat mich meine Mama, meine Klavierbegleitung, mein Lehrer und Freunde meiner Mama, die Musiker sind.

Trotz aller Probleme - hat es auch Spaß gemacht? Was hast du mitgenommen für die Zukunft?

Ja, es hat trotzdem Spaß gemacht.

Dass es sehr wichtig ist Menschen zu haben, die an einen glauben und einen unterstützen.